SPK KOMPLEX (DE, 2018) mit Einführung, Gästen und trialogischem Publikumsgespräch

Veranstaltung - SPK KOMPLEX (DE, 2018) mit Einführung, Gästen und trialogischem Publikumsgespräch ↻

Titel	SPK KOMPLEX (DE, 2018) mit Einführung, Gästen und trialogischem Publikumsgespräch
Wann	So, 11. Oktober 2026, 15:30 h - 18:30 h

Beschreibung

"Aus der Krankheit eine Waffe machen."

"Das System hat uns 'krank' gemacht; geben wir dem kranken System den Todesstoß."

"Der Stein, den jemand in die Kommandozentrale des Kapitals wirft, und der Nierenstein, an dem ein anderer leidet, sind austauschbar. Schützen wir uns vor Nierensteinen!"

Ein Dokumentarfilm von Gerd Kroske, 111 Min.

Protagonist:innen im Film: Karl-Heinz Dellwo, Kurt Groenewold u. a.

1970 begründete der Arzt Wolfgang Huber in Heidelberg mit Patienten das antipsychiatrische Sozialistische Patientenkollektiv (SPK). Umstrittene Therapiemethoden, politische Forderungen und der massive Zulauf von Patienten, die der üblichen “Verwahr-Psychiatrie“ tief misstrauten, führten zum Konflikt mit der Universität Heidelberg und der Landesregierung, der sich bald zuspitzte und in die Radikalisierung des SPK mündete. Das gruppentherapeutische Experiment endet schließlich mit Verhaftungen, Gefängnis und der Aberkennung der Approbation.

Die SPK-Gerichtsprozesse wirken heute wie eine Vorwegnahme der Stammheim-Prozesse – mit Mitteln zum Ausschluss der Rechtsanwälte, Totalverweigerung der Angeklagten und empfindlichen Strafen für das Ehepaar Huber. Dabei stand die Härte der Strafverfolgung in kaum einem Verhältnis zu den eigentlichen Taten. Der Ruf, die RAF unterstützt zu haben und letztendlich in deren Terror aufgegangen zu sein, haftet dem SPK seither an. Er überlagert, worum es damals eigentlich ging: um die Rechte von Psychiatriepatienten, Widerstand und um Selbstermächtigung. Um Fragen also, die noch immer Aktualität besitzen.

SPK KOMPLEX wird sich der unerzählten Geschichte des “Deutschen Vorherbstes“ und seinen Folgen bis ins Heute widmen. Eine Geschichte vom Irresein und Irrewerden, ihrer öffentlichen Wahrnehmung und (nicht) zwangsläufigen Gewalt.

Links zum Film:

https://www.spk-komplex-film.de

https://salzgeber.de/spk

https://www.spiegel.de/kultur/kino/doku-spk-komplex-irre-wird-man-erst-im-irrenhaus-a-1198504.html

https://de.wikipedia.org/wiki/Sozialistisches_Patientenkollektiv

Link zur Kinovorstellung: http://www.metropoliskino.de/kalender?film=4014

Mit Einführung, Gästen und anschließendem trialogischem Publikumsgespräch; Moderation: Robert Dorner

Der Eintritt beträgt für alle 6 Euro (ermäßigter Preis).

Lokalität - Kommunales Kino Metropolis

Standort	Kommunales Kino Metropolis
Straße	Kleine Theaterstraße 10
Postleitzahl	20354
Ortsname	Hamburg
Webseite	https://www.metropoliskino.de/